

SCHUL VERWALTUNGS BLATT für Niedersachsen

Amtsblatt des Niedersächsischen Kultusministeriums für Schule und Schulverwaltung

4 | 2026



Aus dem Inhalt

Demokratiebildung:
Kinderrechte-Kit und
Methodenset

Challenge accepted:
Wie Schulen das Klima
verändern

TdM zum Ganzttag:
Beispiele aus der Praxis

Ernährungsbildung:
Mensen werden Lernorte

Digitale Endgeräte:
Land und Schulträger
sichern Administration

Zwangsteilzeit an FöS:
Alte Vorgaben gestrichen

Klimabildung:
“European Blue School“
an der IGS Emden

Unzensiert: „Junge Presse Niedersachsen“ zeichnet die besten Schülerinnen- und Schülerzeitungen im Land aus





Stellenausschreibungen

Siehe auch www.mk.niedersachsen.de ▶ Service ▶ Schulverwaltungsblatt ▶ Stellenausschreibungen

Allgemein

1. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt – vorbehaltlich der Zustimmung des Haushaltsgesetzgebers – eine Stelle als

Konrektorin als Fachberaterin / Konrektor als Fachberater in der Schulaufsicht (m/w/d) für das Fach Mathematik im Primarbereich (BesGr. A 14)

zu besetzen.

Konrektorinnen als Fachberaterinnen und Konrektoren als Fachberater in der Schulaufsicht sind Lehrkräfte mit einer mehrjährigen Unterrichtstätigkeit an einer Grundschule, Hauptschule, Realschule, Oberschule oder Förderschule mit der Lehrbefähigung für das Fach Mathematik oder Deutsch. Hinsichtlich ihrer Fachberatungstätigkeit sind sie organisatorisch dem Dezernat 2 des RLSB Braunschweig zugeordnet, unterstehen diesem und handeln in dessen Auftrag. Sie arbeiten mit den Fachberaterinnen und Fachberatern für Unterrichtsqualität der schulformbezogenen Dezernate zusammen. Sie sind in besonderem Maße verpflichtet, sich selbst zur Erhaltung ihrer Beratungs- und Unterstützungskompetenzen qualifiziert fortzubilden.

Ihre Aufgaben sind dem gleichnamigen Beförderungsamts (BesGr. A 14 NBesO) zugeordnet. Ihr Aufgabenbereich bezieht sich in der Regel auf den Zuständigkeitsbereich des RLSB. Sie werden für die jeweilige(n) Schulform(en) entsprechend ihrer Beauftragung tätig und beraten und unterstützen diese.

Konrektorinnen als Fachberaterinnen bzw. Konrektoren als Fachberater in der Schulaufsicht im Fach Mathematik wirken im Rahmen der eigenverantwortlichen Schule mit bei der Qualitätsentwicklung, Qualitätssicherung der Schulen und der datengestützten Schulentwicklung. Dabei erfolgt bei Bedarf eine Zusammenarbeit unterschiedlicher Fachberatungen. Die Beratung beinhaltet folgende Schwerpunkte:

- unterrichtsbezogene Beratung und Vermittlung neuer fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Erkenntnisse, insbesondere zur Stärkung der Basiskompetenzen im Fach Mathematik sowie bei Einsatz und Auswertung schulischer Diagnoseinstrumente;
- Beratung der als Ganztagschulen geführten Schulen u. a. mit dem Ziel der gelingenden Verzahnung von Unterricht mit außerunterrichtlichen Angeboten;
- Mitwirkung bei der Erarbeitung und Umsetzung von curricularen Vorgaben sowie bei der Erstellung von thematischen Schwerpunkten zentraler Arbeiten des Kultusministeriums;
- Mitwirkung an der inhaltlichen Gestaltung und Entwicklung von Internetauftritten und Lernplattformen im Geschäftsbereich des Kultusministeriums;

- Mitwirkung bei der Entwicklung schuleigener Arbeitspläne sowie schulinterner Konzepte;
- Mitwirkung bei Hinweisen zu Umfang und Ausgestaltung von Nachteilsausgleichen;
- Organisation und Durchführung von fachbezogenen Besprechungen mit den Schulen;
- Mitwirkung an und Mitgestaltung der schulinternen und schulübergreifenden Fortbildung auf der Grundlage des von der Schule festgestellten Fortbildungsbedarfs in Abstimmung mit dem Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) und den Kompetenzzentren für Lehrkräftefortbildung;
- Übernahme von Fortbildungsaufgaben in Abstimmung mit den regionalen Kompetenzzentren für Lehrkräftefortbildung;
- Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen, Kooperation mit anderen an der Beratung und Unterstützung der Schule Beteiligten, Mithilfe bei der Vermittlung schulischer und außerschulischer Kooperationspartner sowie Koordinierung des Erfahrungsaustausches zwischen den Schulen;

Darüber hinaus übernehmen sie folgende Aufgaben:

- Mitwirkung bei der fachlichen Qualifizierung der schulformbezogenen Fachberaterinnen und Fachberater bezüglich der Stärkung von Basiskompetenzen in allen Unterrichtsfächern, insbesondere auch für die Beratung der Startchancen-Schulen;
- Koordinierung der inhaltlichen Beratung von schulformbezogenen Fachberaterinnen und Fachberatern im Fach Mathematik im jeweiligen RLSB;
- Mitwirkung bei der landesweiten Koordinierung der Beratung in den Fächern und bezüglich der Basiskompetenzen, insbesondere auch für die Beratung der Startchancen-Schulen;
- Mitwirkung bei der Ermittlung fachbezogener Fortbildungsbedarfe der schulformbezogenen Fachberaterinnen und Fachberater;
- Zusammenarbeit mit dem NLQ im Rahmen der Konzeptionierung von Fortbildungen zur Stärkung der Basiskompetenzen, insbesondere auch für die Beratung der Startchancen-Schulen;
- fachbezogene koordinierende Aufgaben bei der Auswertung zentraler Lernstandserhebungen, bei der Zusammenarbeit der Schulen des Primar- und Sekundarbereichs I im Bereich der Stärkung von Basiskompetenzen;
- Zusammenarbeit mit den koordinierenden Fachberaterinnen und Fachberatern für Unterrichtsqualität der RLSB.

Über die Anforderungen der Schulen hinaus nehmen die Konrektorinnen als Fachberaterinnen bzw. Konrektoren als Fachberater im Rahmen der ihnen zur Verfügung stehenden zeitlichen Ressourcen weitere Aufgaben auf Veranlassung des Niedersächsischen Kultusministeriums wahr. Des Weiteren



ist die Mitwirkung bei der Implementierung bildungspolitischer Vorhaben erforderlich.

In besonderen Fällen, insbesondere im Kontext der Basiskompetenzen und dem Übergang vom Primar- in den Sekundarbereich, kann eine Beratung auch über die Schulform hinaus stattfinden.

Für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben werden den Konrektorinnen als Fachberaterin oder den Konrektoren als Fachberater in der Schulaufsicht je nach Umfang ihrer Tätigkeit jeweils Anrechnungen von mindestens acht Stunden gewährt.

Die Bereitschaft zur Wahrnehmung von ganztägigen Dienstreisen wird vorausgesetzt.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig, Dezernat 2, Kurt-Schumacher-Straße 21, 38102 Braunschweig zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail (beate.harms@rlsb-bs.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Braunschweig zu senden. Für Rückfragen steht Frau Harms zur Verfügung, Tel.: 0531 484-3675, E-Mail: beate.harms@rlsb-bs.niedersachsen.de.

Das RLSB Braunschweig strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Im ausgeschriebenen Bereich besteht keine Unterrepräsentanz eines Geschlechts.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte begrüßen wir sehr. Divers geschlechtliche Menschen werden explizit aufgefordert sich zu bewerben.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://bildungsportal-niedersachsen.de/ueber-uns/rlsb/jobs-karriere/rlsb/dsgvo>.

2. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Für die Bildungsregion Helmstedt wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Lehrkraft als

Bildungs Koordinatorin / Bildungs Koordinator (m/w/d)

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Helmstedt im Umfang der Hälfte

der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für die Dauer von drei Jahren.

Mit der Weiterführung der Bildungsregion verfolgen der Landkreis Helmstedt und die beteiligten Kommunen in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess vorhandene Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen der Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

Die / der Bildungskordinatorin / Bildungskordinator des Landkreises Helmstedt ist im Geschäftsbereich Schule, Kultur und Sport angesiedelt und übernimmt bei der Umsetzung der in der Bildungsregion Helmstedt abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungskordinatorin bzw. der Bildungskordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit des Geschäftsbereiches ein.

Zu den Aufgaben der Bildungskordinatorin / des Bildungskoordinators gehören:

- Koordinierung und Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen der einzelnen Fachausschüsse sowie die Teilnahme und Mitwirkung in den einzelnen Fachausschüssen,
- Etablierung und Verstetigung der Vernetzungsarbeit,
- Koordinierung bzw. Förderung der Kommunikation, Zusammenarbeit und Abstimmung mit Institutionen und Bildungsakteuren im Rahmen von themenspezifischen Arbeitsgruppen etc.,
- Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen, Praxisforen, runden Tischen der einzelnen Bildungsakteure und Netzwerkpartner und ggf. weiteren Veranstaltungen,
- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit,
- Mitwirkung bei der Entwicklung und Umsetzung von Formaten zur aktivierenden Elternmitwirkung,
- Begleitung und Initiierung unterschiedlicher Aktivitäten am Übergang Schule-Beruf.

Für das künftige Engagement wurden zunächst als vorrangige Handlungsfelder weiterhin definiert:

- Förderung der Bildungschancen von Zugewanderten sowie Ausbau der Bildungskoordination für Geflüchtete (Vernetzung stärken, Bedarfe erfassen etc.)
- Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung eines Inklusionskonzepts, für die im Landkreis Helmstedt beteiligten Bildungsakteure, insbesondere Kooperation und Abstimmung mit dem RZI
- Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit
- Übergangsmanagement
- Bildungskonferenz „Digitalisierung“
- Berufsorientierung
- Übergang von der GS zu den weiterführenden Schulen



Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamtsamt nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsamtsamt, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen und Schulleiter oder Ständige Vertreterinnen und Vertreter von Schulleiterinnen und Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zur Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen.

Schwerbehinderte oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen. Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskoordinatorin oder Bildungskoordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig strebt an, Unterrepräsentanzen i.S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsicht in die Personalakte bis zum 30.04.2026 auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig, Kurt-Schuhmacher-Str. 21, 38102 Braunschweig, z. Hd. Herrn Turan zu richten. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Helmstedt erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit dem Landkreis Helmstedt getroffen.

Weitere Auskünfte erteilen Herr Turan, Tel.: 0531 484-3268, E-Mail: alp.turan@rlsb-bs.niedersachsen.de und Herr Wippich, Tel.: 05351 121-1450, E-Mail: thomas.wippich@landkreis-helmstedt.de.

3. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Für die Bildungsregion Wolfenbüttel wird zum 01.08.2026 eine Lehrkraft als

Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator (m/w/d)
gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Wolfenbüttel im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für die Dauer von drei Jahren.

Mit der Einrichtung der Bildungsregion verfolgt der Landkreis Wolfenbüttel in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess im Landkreis Wolfenbüttel vorhandene Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen einer Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen.

Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

Das Bildungsbüro des Landkreises Wolfenbüttel mit den Aufgabenfeldern Bildungsmonitoring und Bildungsmanagement, Bildungsberatung und Berufsorientierung besteht als Team mit zwei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und ist im Referat 40 Schule und Sport angesiedelt.

Als Teil des Teams des Bildungsbüros Wolfenbüttel hätten Sie insbesondere folgende Aufgaben:

- Begleitung, Koordinierung und Umsetzung von beschlossenen Maßnahmen,
- Mitwirkung beim Ausbau eines Bildungsnetzwerkes,
- Koordinierung und Förderung der Kommunikation innerhalb und zwischen den Bildungsregionen, zwischen Land und Kommune,
- Ansprechperson für Institutionen und Bildungsakteure in der Bildungsregion Wolfenbüttel, insbesondere für Schulen,
- Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen mit Kooperationspartnern,
- Mitwirkung bei der Erstellung eines Bildungsberichtes für den Landkreis Wolfenbüttel,
- Unterstützung der Schulen bei dem Aufbau zu Kooperationen zur Berufsorientierung.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamtsamt nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsamtsamt, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen und Schulleiter oder Ständige Vertreterinnen und Vertreter von Schulleiterinnen und Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien.

Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.



Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zur Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen.

Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen. Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskoordinatorin oder Bildungskoordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig strebt an, Unterrepräsentanzen i.S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 30.04.2026 auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig, z. H. Herrn Turan, Kurt-Schumacher-Straße 21, 38102 Braunschweig, zu richten.

Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Wolfenbüttel erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit dem Landkreis Wolfenbüttel getroffen.

Weitere Auskünfte erteilen Herr Turan, Tel.: 0531 484-3268, E-Mail: alp.turan@rlsb-bs.niedersachsen.de und Frau Brand (Referat 40 Schule und Sport), Tel.: 05331 846480, E-Mail: m.brandt@lk-wf.de.

4. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle

**als Beraterin / Berater (m/w/d)
für das Startchancen-Programm
(BesGr. A 14 NBesG)**

zu besetzen. Dienort ist Cuxhaven.

Das Startchancen-Programm (SCP) ist ein Programm des Bundes und der Länder und richtet sich an Schulen, die über einen Sozialindex zur Teilnahme ausgewählt wurden.

Das SCP soll sowohl auf der individuellen Ebene der Schülerinnen und Schüler als auch auf der institutionellen und der systemischen Ebene wirken. Auf der individuellen Ebene steht die Verbesserung der Bildungs- und Teilhabechancen sowie die Leistungs- und Persönlichkeitsentwicklung der Lernenden im Vordergrund. Auf der institutionellen Ebene geht es um die datengestützte Weiterentwicklung der inneren und äußeren Schulentwicklung, auf der systemischen Ebene in erster Linie um die Erhöhung der Wirksamkeit des Unterstützungssystems.

Beraterinnen und Berater für das SCP unterstützen alle am Programm teilnehmenden Schulen. Die Beratungstätigkeit verteilt sich entsprechend der Anzahl der Schulen auf das schulfachliche Dezernat 2 des RLSB Lüneburg. Die ausgeschriebene Stelle ist der Stabsstelle SCP des RLSB Lüneburg direkt bei der Behördenleitung zugeordnet. Grundlage der Beratungstätigkeit bilden im Wesentlichen das Niedersächsische Schulgesetz, die Bund-Länder-Vereinbarung und die Verwaltungsvereinbarung sowie die aktuellen Erlasse zum SCP, der Orientierungsrahmen Schulqualität, die Bildungsstandards und Kerncurricula.

Die Beraterinnen und Berater des SCP sind Teil des Beratungs- und Unterstützungssystems im Geschäftsbereich des MK (B&U-System).

Aufgaben der Beraterinnen und Berater für das SCP

- Beratung, Unterstützung und Begleitung bei der systematischen und datengestützten Schul- und Unterrichtsentwicklung
- Weiterentwicklung von Unterricht in heterogenen Lerngruppen im Kontext inklusiver Bildung und Einbindung der individuellen Förderung in die systematische Unterrichtsentwicklung (z. B. im Bereich Basiskompetenzen)
- Beratung und Unterstützung bei der Einbindung der Zielsetzungen des SCP in die Entwicklung eines Schulprogramms
- Beratung und Unterstützung bei der Entwicklung und Verankerung eines Fortbildungskonzepts zur systematischen Schul- und Unterrichtsentwicklung, Aufbau eines schulinternen Qualitätsmanagements und innerschulischer Organisationsstrukturen
- Organisation und Durchführung von regionalen und themenbezogenen Netzwerken (auch digital) der SCP-Schulen und Vernetzungen in den Sozialraum in enger Zusammenarbeit mit den Fachkräften für schulische Sozialarbeit an den SCP-Schulen sowie den Fachberatungen für schulische Sozialarbeit
- Beteiligung an der Entwicklung von Fortbildungen für die SCP-Schulen
- Enge Zusammenarbeit mit den Regionalen Beratungsteams (RBT) und weiteren Beraterinnen und Beratern des Beratungs- und Unterstützungssystems im Geschäftsbereich des MK
- Enge Zusammenarbeit mit den schulfachlichen Dezernentinnen und Dezernenten der SCP-Schulen im RLSB, insbesondere in der Vorbereitung von Zielvereinbarungen
- Enge Zusammenarbeit mit Fachbereichen der RLSB und des NLQ, in denen organisatorische und inhaltliche Zuständigkeiten für das SCP liegen
- Teilnahme und ggf. Mitwirkung in Arbeitsgruppen und Kommissionen auf Landes- und Bundesebene im Kontext des SCP, z. B. in Arbeits- und Austauschformaten des Forschungsverbundes der wissenschaftlichen Begleitung

Beraterinnen und Berater für das SCP bringen umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen aus der Schul- und Unterrichtsentwicklung und der Beratung von Schulen unterschiedlicher Schulformen mit.



Dazu gehören im Wesentlichen:

- Kenntnisse über niedersächsische bildungspolitische Ziele und Vorhaben sowie Materialien zur Qualitätsentwicklung in Niedersachsen (z. B. BLV und VV SCP, Orientierungsrahmen Schulqualität, Inklusion, durchgängige Sprachbildung)
- Kenntnisse wesentlicher Grundlagen systematischer Qualitätsentwicklung in Organisationen, vor allem in Schulen
- Kenntnisse und methodische Kompetenzen in den Bereichen des Qualitäts-, Projekt- und Prozessmanagements
- Evaluations- und Methodenkompetenz für die datengestützte Schulentwicklung zur Ermittlung des Entwicklungsstandes einer Schule, für Datenfeedback und zur Identifikation von Verbesserungsbereichen
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Organisation, Gestaltung und Moderation von Kommunikations- und Beratungssituationen
- Engagement, Flexibilität, Kooperations- und Teamfähigkeit, Organisationsvermögen, Selbstständigkeit
- Bereitschaft zur Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen
- Bereitschaft zur Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Angebots des Beratungs- und Unterstützungssystems und Zusammenarbeit mit den RBT (Regionale Beratungsteams des jeweiligen Standortes)

Wünschenswert sind Erfahrungen in einer Tätigkeit in Bildungsregionen, Kooperationsverbänden oder Netzwerken und in der Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen.

Darüber hinaus erfordert der Dienstposten die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken, zur Kooperation sowie zur Teamfähigkeit.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für eines der Lehrämter an allgemeinbildenden Schulen im Eingangsamts- bzw. ersten Beförderungsamts, die über eine mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen.

Der Dienstposten ist nur bedingt teilzeitgeeignet. Die Bereitschaft zur Wahrnehmung von ganztägigen Dienstreisen wird vorausgesetzt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Das RLSB Lüneburg strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichstellungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds. Arb-

ZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die gleitende Arbeitszeit im RLSB Lüneburg.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg, Dezernat Zentrale Aufgaben, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail direkt an das RLSB Lüneburg (rene.bartheld@rlsb-lg.niedersachsen.de) zu senden.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter: dsgvo.bip-nds.de. Telefonische Rückfragen sind ausdrücklich erwünscht.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg Frau Wellmeier, Tel.: 04131 15-2401, zur Verfügung. Auskunft zum Bewerbungsverfahren erteilt Herr Bartheld, Tel.: 04131 15-2103.

5. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

Für die Bildungsregion Landkreis Uelzen wird zum 15.09.2026 eine Lehrkraft als

Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator (m/w/d)

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Uelzen im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für die Dauer von drei Jahren.

„Der Landkreis Uelzen stärkt die soziale Infrastruktur und sichert in enger Kooperation mit den kreisangehörigen Kommunen durch gute Betreuungs- und Bildungsangebote den Fachkräftebedarf“ lautet eines der drei strategischen Ziele, die sich der Kreistag des Landkreises Uelzen im Jahr 2024 als Leitfaden für künftiges Handeln gesetzt hat.

Mit der Einrichtung der Bildungsregion verfolgen der Landkreis Uelzen und die beteiligten Kommunen in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristigen angelegten Prozess die im Landkreis vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen einer Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

Das Bildungsbüro als regionale Geschäftsstelle, angesiedelt im Schul- und Kulturamt des Landkreises Uelzen, übernimmt bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben.



Zu den Aufgaben der Bildungskordinatorin / des Bildungskoordinators gehören:

- fachliche Unterstützung der Steuerungsgruppe und des Bildungsbüros
- Koordinierung und Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen der Steuerungsgruppe sowie Berichterstattung, insbesondere mit Schwerpunkt am Übergang Schule – Beruf sowie in der Berufsorientierung
- Initiierung von Arbeitsgruppen sowie Moderation der Sitzungen
- regelmäßige Kontaktpflege, Kommunikation, Zusammenarbeit und Abstimmung mit Institutionen und Akteuren von Bildung (Vernetzungsarbeit)
- Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen mit Kooperationspartnern,
- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit

Bewerberinnen und Bewerber können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamt nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsjahr, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen / Schulleiter oder ständige Vertreterinnen / Vertreter von Schulleiterinnen / Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und der Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zur Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen.

Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen. Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskordinatorin oder Bildungskoordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 30. April 2026 auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt Lüneburg, z.H. Frau Wardatzky, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, zu richten. Da die Wahrnehmung

der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Uelzen erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit dem Landkreis Uelzen getroffen.

Weitere Auskünfte erteilen Frau Wardatzky, heike.wardatzky@rlsb-ig.niedersachsen.de, Tel.: 04131 15 2113 oder Frau Boenschen, s.boenschen@landkreis-uelzen.de.

6. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 14 NBesG bewerteter Dienstposten

einer weiteren Leiterin / eines weiteren Leiters (m/w/d) eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums Inklusive Schule (RZI)

im Dezernat 2

– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

im Landkreis Cloppenburg zu besetzen. Der Dienort ist Cloppenburg. Es handelt sich um eine erneute Ausschreibung.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sind in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet worden. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit.

Die weitere Leiterin oder der weitere Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eines Schülers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,
- Entwicklung von Regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum Personaleinsatz im Mobilen Dienst.



Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen. Des Weiteren müssen Bewerberinnen und Bewerber entweder eine Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder eine Tätigkeit mit Beratungsfunktion wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über Sozialkompetenz, Fachkompetenz und Kommunikationskompetenz sowie über die Schlüsselqualifikationen Überzeugungskraft und Organisationsvermögen verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Das RLSB Osnabrück strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Im ausgeschriebenem Bereich besteht keine Unterrepräsentanz eines Geschlechts.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat Z, Winkelhausenstraße 12-16, 49090 Osnabrück, zu richten.

Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail (derya.goegue@rlsb-os.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Osnabrück zu senden.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://www.rlsb.de/service/stellenausschreibungen/dsgvo>.

Fragen zum Arbeitsplatz beantwortet Ihnen gerne Frau Castrup (Tel.: 0541 77046-477).

Bei Fragen zum Verfahren wenden Sie sich bitte an Frau Gögü (Tel.: 0541 77046-410).

7. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück ist zum 01.08.2026 ein nach Besoldungsgruppe A 14 NBesG bewerteter Dienstposten

**einer Oberstudienrätin / eines Oberstudienrates (m/w/d)
als schulfachliche Beraterin / als schulfachlicher Berater
im Berufsfeld Sozialpädagogik
im Dezernat 4
– Berufliche Bildung –**

zu besetzen. Der Dienstort ist Osnabrück.

Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in der Fachrichtung Sozialpädagogik.

Die Dienstposteninhaberin / der Dienstposteninhaber soll die Beratung von Schulen in den sozialpädagogischen Bildungsgängen, wie Berufsfachschule Sozialpädagogik, berufsqualifizierende Berufsfachschule Sozialpädagogische Assistentin / Sozialpädagogischer Assistent, Fachschule Sozial- und Heilpädagogik sowie dem Beruflichen Gymnasium Gesundheit und Soziales – Schwerpunkt Sozialpädagogik behördenübergreifend für die RLSB Osnabrück und Lüneburg gewährleisten und an allen Maßnahmen zur Gewinnung von mehr Fachkräften mitwirken. Zudem sind Innovationsvorhaben, wie auch Projekte umfassend zu begleiten, wie bspw. im Rahmen des Aktionsplans „mehr Fachkräfte für KiTA“.

Im Wesentlichen handelt es sich u. a. um folgende Tätigkeitsfelder:

- Mitwirkung bei der Beratung von Schulen bei der Einrichtung von weiteren Bildungsgängen und von Teilzeitbildungsgängen der Berufsfachschule Sozialpädagogische Assistentin / Sozialpädagogischer Assistent und der Fachschule Sozialpädagogik,
- Unterstützung von Schulen bei der Einführung der Doppelqualifikation im Beruflichen Gymnasium Gesundheit und Soziales – Schwerpunkt Sozialpädagogik,
- Mitarbeit an landesweiten Innovationsvorhaben in enger Kooperation mit den Fachberaterinnen und Fachberatern Sozialpädagogik sowie den schulfachlichen Dezernentinnen und Dezernenten und deren Begleitung,
- Unterstützung der Beratung von Schulen bei der Entwicklung des schulischen Curriculums auf der Grundlage der Vorgaben SchuCu BBS,
- Zusammenarbeit mit regionalen, landesweiten sowie bundesweiten Organisationen und Bündnissen zur Gewinnung von Fachkräften im Bereich Kindertageseinrichtungen,
- Beratung der Schulen bei der Zertifizierung von Bildungsgängen für Umschulungsmaßnahmen der Bundesagentur für Arbeit,



- Beratung von Bewerberinnen und Bewerbern für die Schulformen Sozialpädagogische Assistentin / Sozialpädagogischer Assistent sowie Erzieherin / Erzieher insbesondere von Quereinsteigerinnen und Quereinsteigern,
- Beratung von Bewerberinnen und Bewerbern für die Nichtschülerinnenprüfungen,
- Entwicklung und Pflege von Informationsmaterial für Bewerberinnen und Bewerber der o. g. Schulformen, Öffentlichkeitsarbeit für die o. g. Bildungsgänge,
- Beratung und Mitwirkung bei der Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse in Kooperation mit der Bearbeitungsstelle des RLSB Lüneburg.

Die Bewerberin / der Bewerber verfügt über vertiefte Kenntnisse über die rechtlichen und inhaltlichen Vorgaben der o. g. Bildungsgänge sowie bundesweite Entwicklungen auf KMK-Ebene und soll mit den schul- und bildungspolitischen (bundesweiten) aktuellen Entwicklungen, insbesondere im Bereich der Frühkindlichen Bildung und Erziehung, sowie landesweiten wie bundesweiten Maßnahmen, Entwicklungen und Projekten in Bezug auf die Thematik Fachkräftegewinnung im Bereich Kindertageseinrichtungen vertraut sein. Darüber hinaus werden Kenntnisse über die Entwicklungen der Bezugsdisziplinen der Sozialpädagogik im Hinblick auf zentrale Themen wie z. B. Digitalisierung, Gender, Migration vorausgesetzt.

Gesucht wird eine verantwortungsvolle und entscheidungsfreudige Persönlichkeit. Kooperationsbereitschaft und die Fähigkeit im Team zu arbeiten, sind neben einer ausgeprägten Kommunikations- und Verhandlungskompetenz sowie einem hohen Maß an Leistungsbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit unabdingbare Voraussetzungen.

Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse sozialpädagogischer Bildungsgänge im behördenübergreifenden Wirken.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung, Dezernat Z, Winkelhausenstraße 12-16, 49090 Osnabrück, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail (lena-marie.nierbaum@rlsb-os.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Osnabrück zu senden.

Für Rückfragen steht Frau Meyer-Stürze zur Verfügung, Tel.: 0541 77046-447, E-Mail: nicola.meyer-stuerze@rlsb-os.niedersachsen.de.

Das RLSB Osnabrück strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Im ausgeschriebenen Bereich besteht keine Unterrepräsentanz eines Geschlechts.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird emp-

fohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte begrüßen wir sehr. Divers geschlechtliche Menschen werden explizit aufgefordert sich zu bewerben.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://bildungsportal-niedersachsen.de/ueber-uns/rlsb/jobs-karriere/rlsb/dsgvo>.

8. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Für die Bildungsregion Wesermarsch wird zum 01.08.2026 eine Lehrkraft als

Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator (m/w/d)

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Wesermarsch im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für die Dauer von drei Jahren.

Mit der Einrichtung der Bildungsregion verfolgen der Landkreis Wesermarsch und die beteiligten Kommunen in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die im Landkreis vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen einer Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

Die regionale Geschäftsstelle des Landkreises Wesermarsch übernimmt bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungskoordinatorin bzw. der Bildungskoordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit der regionalen Geschäftsstelle ein.

Zu den Aufgaben der Bildungskoordinatorin / des Bildungskoordinators gehören:

- Koordinierung und Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen des strategisch koordinierenden Gremiums sowie Berichterstattung in diesem Gremium,
- Initiierung von Gremienarbeit und Vorbereitung der Sitzungen der Gremien,
- Vernetzungsarbeit,
- Koordinierung bzw. Förderung der Kommunikation (sowohl innerhalb der Bildungsregion als auch bei Bedarf zwischen Bildungsregionen),
- Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner zu sein für Institutionen und Bildungsakteure in der Region,



- fachliche Unterstützung des strategisch koordinierenden Gremiums bei der Vergabe von Mitteln aus dem Regionalen Bildungsfonds (sofern von der Kommune eingerichtet),
- Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen mit Kooperationspartnern,
- Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit, Koordination der inhaltlichen Pflege der Internetpräsenz der Bildungsregion.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamt nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsamtsamt, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen / Schulleiter oder Ständige Vertreterinnen / Vertreter von Schulleiterinnen / Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und der Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zur Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen.

Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen. Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskoordinatorin oder Bildungskoordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 30.04.2026 auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Frau Schlaumann, Winkelhausenstraße 12-16, 49090 Osnabrück, zu richten. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Wesermarsch erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit dem Landkreis Wesermarsch getroffen. Weitere Auskünfte erteilen Herr Andreas, Tel.: 0541 77046-406, E-Mail: frank.andreas@rlsb-os.niedersachsen.de und Herr Wenholt, Tel.: 04401 927-250, E-Mail: matthias.wenholt@wesermarsch.de.

9. Schulleitung an Deutscher Auslandsschule

Allgemeine Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Bewerbungen reichen Sie bitte über Go4Bund ein.

Die Bewerbung ist darüber hinaus möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen –, Adenauerallee 99-103, 53113 Bonn, zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 33, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover, zu senden. Außerdem werden die Bewerberinnen und Bewerber gebeten, sich unmittelbar mit dem im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referenten für das Auslandsschulwesen, Herrn Bolhöfer, in Verbindung zu setzen, Tel.: 0511 120-7236; E-Mail: jens.bolhoefer@mk.niedersachsen.de. Um direkte Übersendung einer Ausfertigung des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabinformation) wird gebeten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebenen Besoldungs- / Vergütungsgruppen innehaben.

Bewerberinnen und Bewerber dürfen zum ausgeschriebenen Zeitpunkt des Amtsantritts das 63. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Drittbewerbungen sind bei Zweit- bzw. Drittausschreibungen zulässig, ansonsten werden sie nicht berücksichtigt.

Deutsche Humboldt-Schule Sao Paulo

Das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – sucht zum 01.02.2027 eine oder einen

Leiterin / Leiter (m/w/d) der Deutschen Humboldt-Schule Sao Paulo.

Mit Ihrer erfolgreichen Bewerbung erhalten Sie die Möglichkeit, Führungsverantwortung an einer Deutschen Auslandsschule wahrzunehmen und die Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik der Bundesregierung in Brasilien aktiv mitzugestalten. Mit Ihren Kompetenzen leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die deutsche Auslandsschularbeit weltweit.

Ihre Aufgaben:

Sie leiten eine zweisprachige Schule in privater Trägerschaft mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel sowie einem berufsbildenden Zweig (IVP) und bereiten zusammen mit Ihrem international aufgestellten Team ca. 850 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Jahrgangsstufe 12 auf die deutschen Abschlüsse des Sekundarbereichs I, das Deutsche Internationale Abitur und das Deutsche Sprachdiplom (DSD I und II) der Kultusministerkonferenz (KMK) vor. Darüber hinaus führen Sie interessierte Schülerinnen und Schüler zu brasilianischen Bildungsabschlüssen sowie einem Berufsschulabschluss. Sie entwickeln mit Ihren Mitarbeitenden und in Absprache mit dem Schulträger kontinuierlich die Schulqualität auf der Grundlage des „Orientierungsrahmens Qualität für Deutsche Schulen im Ausland“ weiter und arbeiten hierbei eng mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Kultusministerkonferenz und dem Auswärtigen Amt sowie mit Regierungsstellen des Gastlandes, insbesondere mit den Bildungsbehörden, zusammen.

Ihr Profil:

- Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II
- BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Wir bieten Ihnen:

- Vorbereitung und Einarbeitung in spezifische Themen der Auslandsschularbeit, gezielte Schulungen und Fortbildungsangebote
- schulaufsichtliche Betreuung und Beratung während des Auslandseinsatzes
- Zuwendungen gemäß der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Lehrkräfte im Auslandsschuldienst i. d. F. vom 01.06.2022“

Wir erwarten:

- Leitungserfahrung und Erfahrung mit Schulentwicklungsprozessen
- Empfehlung des Dienstherrn auf der Grundlage dienstlicher Bewährung
- hohe Einsatzbereitschaft
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit
- betriebswirtschaftliches Verständnis
- Geschick, im Sinne der deutschen Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik zu agieren
- im Idealfall Erfahrungen im Auslandsschuldienst
- mindestens drei Jahre Tätigkeit im Inlandsschuldienst unmittelbar vor Dienstantritt
- gute Portugiesischkenntnisse

Wir leben Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen, unabhängig von kultureller, sozialer oder ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Beeinträchtigung, Alter oder sexueller Identität. Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung nach den gesetzlichen Vorgaben bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 24.04.2026 über

<https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2024-0009-SLT/dashboard.html>

Bitte fügen Sie online ein Motivationsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf sowie die letzte dienstliche Beurteilung an. Die dienstliche Beurteilung darf zum Ablauf der Bewerbungsfrist höchstens drei Jahre alt sein. Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden. Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen spätestens vier Wochen nach Ablauf der Bewerbungsfrist auf dem Dienstweg in der ZfA vorliegen.



Öffentliche Schulen, Studienseminare, Fachberatung in der Schulaufsicht und Fachmoderation für Gesamtschulen

Vorbemerkungen zu den Ausschreibungen

Nachstehend werden gemäß § 45 Abs. 1 und § 52 Abs. 1 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) freie oder frei werdende Planstellen an öffentlichen Schulen und an Studienseminaren ausgeschrieben:

1. Muster der Ausschreibung:
 - a) Name der Schule und Schulform, Name des Studienseminars;
 - b) Schulträger;
 - c) Art der Stelle, Termin des Freiwerdens oder der voraussichtlichen Einrichtung (sofern kein Termin angegeben wird, ist die Stelle sofort zu besetzen);
 - d) soweit erforderlich, zusätzliche Angaben über die Schule oder das Studienseminar, die Stelle, die gewünschte fachliche oder persönliche Eignung, die Religionszugehörigkeit, das unterrepräsentierte Geschlecht: Frauen / Männer / kein Geschlecht;
 - e) bei Besetzung auf Zeit: Dauer, für die die Stelle zu besetzen ist (außerdem ist unter der Ausschreibung ohne Kennbuchstabe eine Angabe über Wohnungsbeschaffung zulässig);
 - f) Name und Tel.-Nr. der zuständigen Dezernentin / des zuständigen Dezernenten oder
 - g) Name und Tel.-Nr. der Schulleiterin / des Schulleiters der für die Ausschreibung zuständigen Schule.

Angabe bei erneuter Ausschreibung: „(erneute Ausschreibung)“ oder bei erneuter Ausschreibung nach dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG): „(erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)“.

2. Die Stellenausschreibungen richten sich an Interessierte jeden Geschlechts (m/w/d). Die Vorgaben des NGG sind zu berücksichtigen.
3. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen.
4. Die zu besetzenden Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Bei Funktionsstellen kann durch Teilzeitbeschäftigung nur die Unterrichtsverpflichtung, nicht die Funktionstätigkeit, ermäßigt werden.
5. Bewerbungen um Stellen innerhalb des eigenen Bezirks sind grundsätzlich auf dem Dienstwege an das zuständige Regionale Landesamt für Schule und Bildung zu richten. Andernfalls sind sie unmittelbar bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung, das die Stelle ausgeschrieben hat, einzureichen und gleichzeitig dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung auf dem Dienstwege anzuzeigen.
6. Abweichend von Nr. 5 gilt:

Bei der Ausschreibung von Stellen an Schulen im Rahmen ihrer eigenen Zuständigkeit sind Bewerbungen unmittelbar an die unter Nr. 1 Buchst. g) genannte Person zu richten. Gleichzeitig ist die Bewerbung dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung anzuzeigen.
7. Bewerbungsfähigkeit im Hinblick auf ausgeschriebene Funktionsstellen:

- a) Grundsätzliches:

Bei den nachstehend genannten Lehrbefähigungen handelt es sich um Lehrbefähigungen, die nach der Bes. NLVO oder der NLVO-Bildung erworben wurden. Ihnen stehen Anerkennungen nach § 43 NLVO oder Ergänzungsqualifikationen nach Maßgabe des sogenannten Qualifizierungserlasses gleich. Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Haupt- und Realschulen sind für Ausschreibungen von Funktionsstellen aller Schulformen bewerbungsfähig, die die jeweilige Lehrbefähigung umfasst, unabhängig vom Ausbildungsschwerpunkt.

- b) Bewerbungsfähigkeit

Für Ausschreibungen von Funktionsstellen, die **keine Angaben zur Lehrbefähigung** enthalten, gilt Folgendes:

Um ausgeschriebene Stellen an Grundschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Darüber hinaus sind Lehrkräfte bewerbungsfähig, die in der ehemaligen DDR bzw. bis 1992 eine Fachschulausbildung an einem Institut für Lehrerbildung absolviert haben und berechtigt sind, die Berufsbezeichnung „Lehrer für die unteren Klassen“ führen zu dürfen.



Um ausgeschriebene Stellen an Hauptschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Realschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen ohne gymnasiales Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen mit gymnasialem Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt für Sonderpädagogik oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Förderschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Gymnasien können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an zusammengefassten Schulen können sich Lehrkräfte bewerben, die jeweils für die einzelnen vorhandenen Schulformen der zusammengefassten Schule bewerbungsfähig wären, sowie Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik.

Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich I sowie um Stellen einer Didaktischen Leiterin / eines Didaktischen Leiters, einer Ständigen Vertreterin / eines Ständigen Vertreters der Schulleiterin / des Schulleiters und um Stellen einer Schulleiterin / eines Schulleiters an diesen Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt für Sonderpädagogik oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben. Um ausgeschriebene Schulzweigleitungsstellen an Kooperativen Gesamtschulen können sich Lehrkräfte bewerben, die die Lehrbefähigung für die dem jeweiligen Schulzweig entsprechende Schulform besitzen. Darüber hinaus sind Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerbungsfähig für die Leitung eines Primarbereichs, eines Hauptschulzweigs oder eines Realschulzweigs. Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich II können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an berufsbildenden Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen und Lehrkräfte, die über die Lehrbefähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen (§ 12 der Besonderen Niedersächsischen Laufbahnverordnung) verfügen, bewerben.

8. Die Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf sind dreifach einzureichen. Der tabellarische Lebenslauf muss mindestens folgende Angaben enthalten: Name, Geburtsdatum, Lehrbefähigung einschließlich der Fächer und der Ergebnisse der ersten und zweiten Staatsprüfung, derzeitige Schule, Amtsbezeichnung und gegebenenfalls derzeitige Funktion. Bei Bewerbungen für eine Stelle an Grundschulen und Hauptschulen muss auch die Religionszugehörigkeit in der Übersicht angegeben werden (§ 52 Abs. 5 NSchG).
9. Die Bewerberinnen / Bewerber werden darauf hingewiesen, dass diese Angaben auch an die Schule, an der die Stelle besetzt werden soll, und an den entsprechenden Schulträger im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach dem Niedersächsischen Schulgesetz weitergegeben werden.
10. Bewerbungen müssen spätestens vier Wochen nach dem Tage der Ausschreibung bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung / bei der Schule, das / die die Stellen ausgeschrieben hat, eingehen. Als Tag der Ausschreibung gilt das auf dem Titelblatt des Heftes des Schulverwaltungsblatts vermerkte Ausgabedatum.
11. Grundsätzlich werden alle Stellen zur Besetzung auf Lebenszeit ausgeschrieben. Die Stellen können aber auch auf Zeit übertragen werden (§ 44 Absätze 1 und 5 NSchG). Sofern Tarifbeschäftigte die Voraussetzungen der jeweiligen Stellenausschreibung erfüllen, können sie sich ebenfalls um die Stelle bewerben.
12. Die Übernahme der Leitung einer Schule verpflichtet gemäß Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 16.04.2004 (I/2-84201) zur Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme für neu ernannte Schulleiterinnen und -leiter.
13. Die Stellenausschreibungen von Leiterinnen und Leitern eines fachdidaktischen oder pädagogischen Seminars an den Studienseminaren für Lehrämter erfolgen durch dreiwöchigen Aushang in den Schulen der entsprechenden Schulform im Zuständigkeitsbereich des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung sowie auf dem Bildungsportal Niedersachsen unter: <https://bildungsportal-niedersachsen.de/ueber-uns/rlsb/jobs-karriere/in-schulen-und-studienseminaren>.
14. Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: <https://t1p.de/mk-datenschutzvorschriften>.



Öffentliche Schulen und Studienseminare

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen

1. Braunschweig

- a) Grundschule Rühme
- b) Stadt Braunschweig
- c) Rektorin / Rektor (A 14),
frei zum 01.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Wunsch,
Tel.: 0531 484-3048

2. Einbeck

- a) Grundschule am Teichenweg
- b) Stadt Einbeck
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z),
frei zum 01.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Hanke,
Tel.: 0551 30985419

3. Gifhorn

- a) Gebrüder-Grimm-Schule,
Grundschule
- b) Stadt Gifhorn
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z),
frei zum 01.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Dunkel,
Tel.: 0531 484-3052

4. Gifhorn

- a) Grundschule Wilscher Weg
- b) Stadt Gifhorn
- c) Rektorin / Rektor (A 14),
frei zum 01.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Dunkel,
Tel.: 0531 484-3052

5. Schöppenstedt

- a) Grundschule Schöppenstedt
- b) Samtgemeinde Elm-Asse
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- f) Herr Kraj,
Tel.: 0531 484-3256

6. Uslar

- a) Grundschule Schönhagen
Sohlingen
- b) Stadt Uslar
- c) Rektorin / Rektor (A 14),
frei zum 01.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Hanke,
Tel.: 0551 30985419

Hauptschulen

1. Braunschweig

- a) Hauptschule Sophienstraße
- b) Stadt Braunschweig
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Wunsch,
Tel.: 0531 484-3048

Realschulen

1. Göttingen

- a) Werra-Realschule Hann. Münden
- b) Stadt Braunschweig
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Passian,
Tel.: 0551 30985424

Oberschulen

1. Göttingen

- a) Oberschule Göttingen
- b) Landkreis Göttingen
- c) Rektorin / Rektor (A 14)
- d) Bewerbungsfähig sind nur Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung GHS/RS. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Stahl,
Tel.: 0551 30985416

2. Göttingen

- a) Carl-Friedrich-Gauß-Schule
Oberschule mit Gymnasialzweig
- b) Landkreis Göttingen
- c) Fachbereichsleitung Mathematik /
Naturwissenschaften / Informatik
(A 13 + Z), frei zum 01.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Haepel,
Tel.: 05504 805520

Förderschulen

1. Goslar

- a) Schule im Auefeld, FÖS GE
- b) Landkreis Göttingen
- c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 14), frei zum 01.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Passian,
Tel.: 0551 30985424

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Braunschweig

- a) Gymnasium Ricarda-Huch-Schule
- b) Stadt Braunschweig
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor
zur Koordinierung schulfachlicher
Aufgaben (A 15), frei zum
01.08.2026
- d) Koordinierung der Schuljahrgänge 5
bis 9 und deren Veranstaltungen
sowie der Schulentwicklung in den
Bereichen Digitales, Lernmittel,
Fortbildung und Ganztage. Eine spätere
Änderung der Aufgabenzuordnung
bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Kirsch,
Tel.: 0531 484-3400

2. Salzgitter

- a) Kranich-Gymnasium
- b) Stadt Salzgitter
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Leiterin / Leiter der
Schule (A 16), voraussichtlich frei
zum 01.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Rother,
Tel.: 0531 484-3689

Gesamtschulen

1. Braunschweig

- a) Integrierte Gesamtschule Heidberg,
Integrierte Gesamtschule mit
gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Braunschweig
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor
oder Gesamtschulrektorin / Gesamtschulrektor als Leiterin / Leiter des
Sekundarbereichs I mit einer Schülerzahl von mehr als 810 an einer
Integrierten Gesamtschule mit
gymnasialer Oberstufe (A 15)
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Pavlidis,
Tel.: 0531 484-3330

2. Braunschweig

- a) Wilhelm-Bracke-Gesamtschule,
Integrierte Gesamtschule mit
gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Braunschweig
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14),
frei zum 01.08.2026
- d) Fachbereich Sport / Ganztage. Eine
spätere Änderung der Fachbereichszuordnung
bleibt vorbehalten.
Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Dr. Diekmann,
Tel.: 0531 4704600



Berufsbildende Schulen

1. Gifhorn

- a) Berufsbildende Schulen I des Landkreises Gifhorn
- b) Landkreis Gifhorn
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung. Zu den Aufgabenbereichen des Stellenprofils gehören die schulfachliche, pädagogische und schulorganisatorische Koordinierung der Bildungsganggruppen aller an der Schule erteilten Unterrichtsfächer des berufsfeldübergreifenden Lernbereichs. Weitere Schwerpunkte sind die Fortschreibung der schulweiten Konzepte zur Verleihung der Titel „Europaschule“ und „Demokratieschule“, die Mitarbeit in der Steuerung der beruflichen Orientierung in Kooperation mit den allgemeinbildenden Schulen sowie die Mitarbeit in der schulweiten Öffentlichkeitsarbeit. Ferner ist die federführende Koordinierung der Weiterentwicklung der gesamtschulischen IT-Infrastruktur und Serverstruktur inklusive der Fortschreibung der dazugehörigen Konzepte ein schulfachlicher Schwerpunkt. Besonders fundierte Kenntnisse im Bereich der Schulorganisation, Digitalisierung und Medienbildung sind ebenso erforderlich wie langjährige Erfahrungen in der Leitung von Bildungsganggruppen. Differenzierte Kenntnisse im Umgang mit schulinternen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (u.a. BBS-Planung) sind ebenso erforderlich wie der sichere Umgang mit Lernplattformen und digital gestützten Lehr- und Lernformen. Erwartet werden ausgeprägte, ergebnisorientierte Kommunikations- und Sozialkompetenzen. Für die Ausübung dieser Funktion wird zudem die engagierte Mitarbeit im Qualitätsmanagementsystem berufsbildender Schulen erwartet. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens-BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lern-

- prozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Das Aufgabenprofil unterliegt einer ständigen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter www.bbs1-gifhorn.de. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Due,
Tel.: 0531 484-3241

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Emmerthal

- a) Johann-Comenius-Schule, Haupt- und Realschule
- b) Landkreis Hameln-Pyrmont
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Rotter,
Tel.: 05531 936922

2. Freden

- a) Karl-Nolte-Schule, Grundschule
- b) Gemeinde Freden
- c) Rektorin / Rektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Mieke,
Tel.: 05181 846024
(erneute Ausschreibung)

3. Garbsen

- a) Ratsschule, Grundschule
- b) Stadt Garbsen
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z), frei zum 01.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Ramberg,
Tel.: 0511 106-2433
(erneute Ausschreibung)

4. Lehrte

- a) Albert-Schweitzer-Schule, Grundschule
- b) Stadt Lehrte

- c) Rektorin / Rektor (A 15), voraussichtlich frei zum 01.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Brandt,
Tel.: 0511 106-2448

5. Neustadt am Rübenberge

- a) Grundschule Stockhausenstraße
- b) Neustadt am Rübenberge
- c) Rektorin / Rektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.10.2026
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Evers,
Tel.: 0511 106-2425

6. Obernkirchen

- a) Grundschule Obernkirchen
- b) Stadt Obernkirchen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Nustede,
Tel.: 0511 106-2240

7. Seelze

- a) Grundschule Mühlenfeld
- b) Stadt Seelze
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14), frei zum 01.08.2026; aktuell steht keine Planstelle zur Verfügung
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Evers,
Tel.: 0511 106-2425
(erneute Ausschreibung)

8. Stuhr

- a) Grundschule Heiligenrode
- b) Gemeinde Stuhr
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Hippenstiel,
Tel.: 04242 7807324
(erneute Ausschreibung)

9. Weyhe

- a) Paula-Modersohn-Becker-Grundschule Erichshof
- b) Gemeinde Weyhe
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z), frei zum 01.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Hippenstiel,
Tel.: 04242 7807324

Oberschulen

1. Barnstorf (Berichtigung)

Die im Schulverwaltungsblatt 03/2026 bei der Schulform Oberschulen auf Seite 151 unter Nr. 1 abgedruckte Stellenausschreibung einer Fachbereichsleiterin / eines Fachbereichsleiters für den Fachbereich „Arbeit / Wirtschaft-Technik, einschließlich des Faches Hauswirt-



schaft“ der Christian-Hülsmeier-Oberschule wird bezüglich Buchstabe d) wie folgt berichtigt:

- d) Fachbereich Mathematik / Naturwissenschaften, einschließlich des Faches Informatik. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereiche bleibt vorbehalten.

2. Hameln

- a) Wilhelm-Raabe-Schule, Grund- und Oberschule
- b) Stadt Hameln
- c) Zweite Oberschulkonrektorin / Zweiter Oberschulkonrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Hillebrecht, Tel.: 05531 9369-12 (erneute Ausschreibung)

3. Hameln

- a) Wilhelm-Raabe-Schule, Grund- und Oberschule
- b) Stadt Hameln
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Arbeit / Wirtschaftstechnik, einschließlich des Faches Hauswirtschaft. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereiche bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Bödecker, Tel.: 05151 2021345 Wilhelm-Raabe-Schule, Lohstraße 9, 31785 Hameln (erneute Ausschreibung)

4. Holzminden

- a) Oberschule Holzminden
- b) Landkreis Holzminden
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Arbeit / Wirtschaftstechnik, einschließlich des Faches Hauswirtschaft. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereiche bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Wittig, Tel.: 05531 7048010 Oberschule Holzminden, Billerbeck 4, 37603 Holzminden (erneute Ausschreibung)

5. Nienburg

- a) Oberschule Nienburg
- b) Stadt Nienburg
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter (A 14), voraussichtlich frei zum 01.04.2026
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Dierkes-Hartwig, Tel.: 04242 7807323

6. Rehburg-Loccum

- a) Oberschule Loccum
- b) Landkreis Nienburg
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Mathematik / Naturwissenschaften, einschließlich des Faches Informatik. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereiche bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Bachmann, Tel.: 05766 96070 Oberschule Loccum, Walter-Haaren-Straße 19, 31547 Rehburg-Loccum (erneute Ausschreibung)

Förderschulen

1. Hannover

- a) Franz-Mersi-Schule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sehen
- b) Region Hannover
- c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Lange, Tel.: 0511 106-2005 (erneute Ausschreibung)

2. Wedemark

- a) Schule Unter den Eichen, Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung
- b) Region Hannover
- c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 14 + Z), frei zum 01.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Wolters, Tel.: 0511 106-7038

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Hannover

- a) Gymnasium Limmer
- b) Stadt Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordination der Schulentwicklung im Bereich Digitales Lernen, Administration von Schulverwaltungsprogrammen und digitalen Kommunikationsplattformen, Koordination der Prozesse zur Zeugniserstellung im Sekundarbereich I, Mitwirkung bei der Erstellung des Vertretungsplans, Koordinierung des Aufgabenfeldes A. Eine spätere Änderung

der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht

- f) Frau Wullstein, Tel.: 0511 106-2409

Gesamtschulen

1. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Büssingweg
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Jahrgangsführerin / Jahrgangsführer (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Lenius, Tel.: 0511 168 44080

2. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Kronsberg
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14)
- d) Fachbereich AWT / Berufsorientierung / Medienbildung. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Fleer, Tel.: 0511 168-34210

3. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule List
- b) Stadt Hannover
- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Integrierten Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe (A 15 + Z), frei zum 03.02.2027
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Frau Wullstein, Tel.: 0511 106-2409

4. Hannover

- a) Leonore-Goldschmidt-Schule, Integrierte Gesamtschule Mühlenberg,
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Jahrgangsführerin / Jahrgangsführer (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Dr. Bax, Tel.: 0511 168-49510

5. Isernhagen

- a) Integrierte Gesamtschule Isernhagen, Integrierte Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe



- b) Gemeinde Isernhagen
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Könecke,
Tel.: 0511 90233-7000

6. Langenhagen

- a) Integrierte Gesamtschule Langenhagen
- b) Stadt Langenhagen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordination schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Die Stelle beinhaltet die Koordination der Oberstufe und die berufliche Orientierung in der gymnasialen Oberstufe. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen
- f) Frau Viñals-Stein,
Tel.: 0511 106-2386

7. Langenhagen

- a) Integrierte Gesamtschule Langenhagen
- b) Stadt Langenhagen
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2026
- d) Fachbereich Musik. Die Stelle beinhaltet auch die Organisation musikalischer Angebote. Erfahrungen in Darstellendem Spiel sind gewünscht. Eine spätere Änderung der Fachbereichsheiterung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Frauen
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen
- g) Herr Schickerling,
Tel.: 0511 700406-1001

8. Langenhagen

- a) Integrierte Gesamtschule Langenhagen
- b) Stadt Langenhagen
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 14)
- d) Fachbereich Fremdsprachen. Die Stelle beinhaltet auch die Organisation von Schüleraustauschprogrammen zum 01.08.2026. Eine spätere Änderung der Fachbereichsheiterung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Frauen
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen
- g) Herr Schickerling,
Tel.: 0511 700406-1001

9. Neustadt am Rügenberge

- a) Kooperative Gesamtschule Neustadt

- b) Stadt Neustadt am Rügenberge
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Leiterin / Leiter des Gymnasialzweigs mit einer Schülerzahl von mehr als 360 an einer Kooperativen Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 15 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen
- f) Herr Loske,
Tel.: 0511 106-2454

10. Rinteln

- a) Hildburgschule, Integrierte Gesamtschule Rinteln
- b) Stadt Rinteln
- c) Gesamtschulheiterin / Gesamtschulheiter oder Studiendirektorin / Studiendirektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter einer Gesamtschule mit einer Schülerzahl im Sekundarbereich I von mehr als 540 (A 15)
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Kindermann,
Tel.: 0511 106-2312

11. Rinteln

- a) Hildburgschule, Integrierte Gesamtschule Rinteln
- b) Stadt Rinteln
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 14), voraussichtlich frei zum 01.05.2026
- d) Fachbereich Deutsch und Förderung. Eine spätere Änderung der Fachbereichsheiterung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Rudolf,
Tel.: 05751 924550

12. Sehnde

- a) Kooperative Gesamtschule Sehnde
- b) Stadt Sehnde
- c) Gesamtschulheiterin / Gesamtschulheiter oder Studiendirektorin / Studiendirektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter einer Gesamtschule mit einer Schülerzahl im Sekundarbereich I von mehr als 540 (A 15)
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Frau Wullstein,
Tel.: 0511 106-2409

13. Uetze

- a) Aurelia-Wald-Gemamtschule Uetze, Integrierte Gesamtschule
- b) Gemeinde Uetze
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 14)
- d) Fachbereichsheiterung Naturwissenschaften / AWT. Eine spätere Änderung

der Fachbereichsheiterung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht

- g) Frau Loosveld,
Tel.: 05173 982640

14. Wennigsen

- a) Sophie Scholl Gesamtschule, Kooperative Gesamtschule Wennigsen
- b) Gemeinde Wennigsen
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Dolezal,
Tel.: 0511 106-2376

Berufsbildende Schulen

1. Hildesheim

- a) Friedrich-List-Schule, Berufsbildende Schulen Hildesheim
- b) Landkreis Hildesheim
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordination schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 01.06.2026
- d) Die Tätigkeit umfasst die abteilungsübergreifende Koordination der schulfachlichen und schulorganisatorischen Aufgaben der Stunden- und Vertretungsplanung mit Hilfe der hauseigenen Software. Aufgabenschwerpunkte sind zudem die Erstellung und Auswertung der Schulstatistik. Eine Beauftragung mit der Leitung des Bildungsgangs Automobilkaufleute ist beabsichtigt. Für die Ausübung dieser Funktion wird die engagierte Mitarbeit im Qualitätsmanagementsystem berufsbildender Schulen erwartet. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens-BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an berufsbil-



denden Schulen der Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung. Das Anforderungsprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter <https://www.fls-hi.de/>. Unterrepräsentiert: Frauen.

- e) Herr Dr. Gaida,
Tel.: 0511 106-3322

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Buxtehude

- a) Grundschule Am Rotkäppchenweg
- b) Stadt Buxtehude
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Keusemann,
Tel.: 04721 66616-35

2. Celle

- a) Grundschule Klein Hehlen
- b) Stadt Celle
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 01.02.2027
- d) Fundierte Kenntnisse in der Förderung besonders begabter und hochbegabter Schülerinnen und Schüler sowie in der Beratung von Erwachsenen zu Fragen der Hochbegabung. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Troué,
Tel.: 05141 924746

3. Gerdau

- a) Grundschule Gerdau
- b) Samtgemeinde Suderburg
- c) Rektorin / Rektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Daumann,
Tel.: 04131 15-2784
(erneute Ausschreibung)

4. Lemgow

- a) Grundschule Lemgow
- b) Samtgemeinde Lüchow (Wendland)
- c) Rektorin / Rektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Daumann,
Tel.: 04131 15-2784
(erneute Ausschreibung)

5. Moisburg

- a) Grundschule Moisburg
- b) Samtgemeinde Hollenstedt
- c) Rektorin / Rektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Kuhlmann,
Tel.: 04131 15-2524
(erneute Ausschreibung)

6. Uelzen

- a) Hermann-Löns-Schule, Grundschule
- b) Stadt Uelzen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Daumann,
Tel.: 04131 15-2784
(erneute Ausschreibung)

Oberschulen

1. Bergen

- a) Anne-Frank-Oberschule
- b) Landkreis Celle
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Sprachen. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- g) Herr Neumann,
Tel.: 05051 470297

2. Bergen

- a) Anne-Frank-Oberschule
- b) Landkreis Celle
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Arbeit / Wirtschaft-Technik, einschließlich des Faches Hauswirtschaft. Erwartet werden Erfahrungen in der Steuerung eines ausgebauten Berufsorientierungskonzepts (Praktika, Praxistage) sowie in der Zusammenarbeit mit externen Partnern. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- g) Herr Neumann,
Tel.: 05051 470297

3. Ebstorf

- a) Oberschule Ebstorf
- b) Landkreis Uelzen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Arbeit / Wirtschaft-Technik, einschließlich des Faches Hauswirtschaft. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Paulsen,
Tel.: 05822 9640

Förderschulen

1. Winsen (Luhe)

- a) Wolfgang-Borchert-Schule, Förderschule mit dem Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung und dem Schwerpunkt Lernen
- b) Landkreis Harburg
- c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Kuhlmann,
Tel.: 04131 15-2524
(erneute Ausschreibung)

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Dannenberg (Elbe)

- a) Fritz-Reuter-Gymnasium
- b) Landkreis Lüchow-Dannenberg
- c) Oberstudienleiterin / Oberstudienleiter als Leiterin / Leiter eines Gymnasiums (A 16), frei zum 01.02.2027
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Broy,
Tel.: 04131 15-2726

Gesamtschulen

1. Buchholz in der Nordheide

- a) Integrierte Gesamtschule Buchholz
- b) Landkreis Harburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Leiterin / Leiter des Sekundarbereichs II an einer Integrierten Gesamtschule (A 15)
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Brede,
Tel.: 04131 15-2745

2. Celle

- a) Integrierte Gesamtschule Celle
- b) Landkreis Celle
- c) Jahrgangsführerin / Jahrgangsführer im Sekundarbereich I einer Integrierten Gesamtschule (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- g) Herr Zblewski,
Tel.: 05141 992150

Berufsbildende Schulen

1. Osterholz-Scharmbeck

- a) Berufsbildende Schulen Osterholz-Scharmbeck



- b) Landkreis Osterholz
 c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 01.08.2026
 d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Koordinierung der schulfachlichen, schulorganisatorischen und pädagogischen Aufgaben des Berufsfeldes der Sozialpädagogik und der Gesundheit & Pflege mit ihren zugehörigen Berufsfachschulen und Fachschulen in Vollzeit und in Teilzeit. Ferner die Bereitschaft, Innovationsprozesse zur Implementierung strukturorganisatorischer Neuerungen innerhalb der Unterrichtsorganisation und der Prozessorganisation im Rahmen von Schulentwicklung bzw. Organisationsentwicklung in genannter Abteilung zu initiieren und zu begleiten. Inbegriffen ist auch die Einsatz- und Vertretungsplanung mit schuleigenen digitalen Anwendungen. Für die Ausübung dieser Funktion wird zudem die engagierte Mitarbeit im Qualitätsmanagementsystem berufsbildender Schulen erwartet. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens-BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Erwartet werden Erfahrungen mit digitalen Lernmanagementsystemen und schulischen Planungs- und Steuerungsinstrumenten, persönliche Belastbarkeit sowie die nötige Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz zur Wahrnehmung der Aufgaben. Leitungserfahrungen und eine ausentwickelte Rollensicherheit in der Übernahme einer Leitungsfunktion sind wünschenswert. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Bildungsgänge. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht.

Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter www.bbs-ohz.de.
 f) Herr Schorsch,
 Tel.: 04131 15-2129
 (erneute Ausschreibung)

2. Walsrode

- a) Berufsbildende Schulen Walsrode
 b) Landkreis Heidekreis
 c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 01.08.2026
 d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehört die Koordinierung der schulfachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben in den Bildungsgängen Fachschule Heilerziehungspflege, Fachschule Sozialpädagogik, Fachschule Heilpädagogik, Berufsfachschule Sozialpädagogische Assistentin / Sozialpädagogischer Assistent, Berufsfachschule Pflegeassistenz sowie die Zusammenarbeit mit kooperierenden Praxiseinrichtungen. Für die Ausübung dieser Funktion wird zudem die engagierte Mitarbeit im Qualitätsmanagementsystem berufsbildender Schulen erwartet. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens-BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Erwartet werden Erfahrungen im Umgang mit digitalen Lernmanagementsystemen und schulischen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (u. a. BBS-Planung, Stundenplanungssoftware) sowie die nötige Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz zur Wahrnehmung der Aufgaben. Darüber hinaus wird eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit erwartet. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Bildungsgänge. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter

www.bbs-walsrode.de.

- f) Frau Phielipeit,
 Tel.: 04131 15-2727

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Aurich

- a) Reilschule, Grundschule
 b) Stadt Aurich
 c) Rektorin / Rektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.02.2027
 d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
 f) Herr Brederlow,
 Tel.: 04941 13-1006

2. Bramsche

- a) Grundschule Bühner-Bach-Schule Achmer
 b) Stadt Bramsche
 c) Rektorin / Rektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2026
 d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
 f) Frau Bielefeld,
 Tel.: 0541 77046-330
 (erneute Ausschreibung)

3. Geeste

- a) Gebrüder-Grimm-Schule, Grundschule
 b) Gemeinde Geeste
 c) Rektorin / Rektor (A 14)
 d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
 f) Frau Reinhardt,
 Tel.: 05931 9337-17
 (erneute Ausschreibung)

4. Haren

- a) Georgschule, Grundschule
 b) Stadt Haren (Ems)
 c) Rektorin / Rektor (A 14)
 d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
 f) Herr Heinemann,
 Tel.: 05931 9337-19
 (erneute Ausschreibung)



5. Lingen

- a) Paul-Gerhardt-Schule, Grundschule
- b) Stadt Lingen (Ems)
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Reinhardt,
Tel.: 05931 9337-17
(erneute Ausschreibung)

6. Nordenham

- a) Grundschule Nordenham-Süd
- b) Stadt Nordenham
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Gauert,
Tel.: 0441 20546-188
(erneute Ausschreibung)

7. Südbrookmerland

- a) Grundschule Victorbur
- b) Gemeinde Südbrookmerland
- c) Rektorin / Rektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2026
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Brederlow,
Tel.: 04941 13-1006

8. Vechta

- a) Christophorusschule, Grundschule
- b) Stadt Vechta
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Behrens,
Tel.: 0441 20546-174
(erneute Ausschreibung)

9. Wilhelmshaven

- a) Grundschule Altengroden
- b) Stadt Wilhelmshaven
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Müller,
Tel.: 0441 20546-153
(erneute Ausschreibung)

Förderschulen

1. Lönigen

- a) Maximilian-Kolbe-Schule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- b) Landkreis Cloppenburg
- c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 15), voraussichtlich frei zum 01.02.2027
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Schönrock,
Tel.: 0441 20546-126

Oberschulen

1. Bersenbrück

- a) Von-Ravensberg-Schule, Oberschule
- b) Samtgemeinde Bersenbrück
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Mathematik / Naturwissenschaften einschließlich des Faches Informatik. Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- g) Herr Peters,
Tel.: 05439 808090
Oberschule Von-Ravensberg-Schule, Schulstraße 8, 49593 Bersenbrück

2. Lorup

- a) Grund- und Oberschule Lorup
- b) Samtgemeinde Werlte
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2026
- d) Fachbereich Arbeit / Wirtschaftstechnik einschl. Hauswirtschaft. Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Dühmann,
Tel.: 05954 938150
Grund- und Oberschule Lorup, Auf der Burg 4-5, 26901 Lorup

3. Osnabrück

- a) Oberschule am Sonnenhügel
- b) Stadt Osnabrück
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Mathematik / Naturwissenschaften einschl. Informatik. Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Ebrecht,
Tel.: 0541 323-84511
Oberschule am Sonnenhügel, Knollstraße 143, 49088 Osnabrück
(erneute Ausschreibung)

4. Osnabrück

- a) Oberschule am Sonnenhügel
- b) Stadt Osnabrück
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2026
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Meier,
Tel.: 0541 77046-325

5. Vechta

- a) Geschwister-Scholl-Oberschule Vechta
- b) Stadt Vechta
- c) Zweite Oberschulkonrektorin / Zweiter Oberschulkonrektor (A 14)

- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Behrens,
Tel.: 0441 20546-174

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Werlte

- a) Gymnasium Werlte
- b) Landkreis Emsland
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15)
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Dr. Puckhaber,
Tel.: 0541 77046-288

Gesamtschulen

1. Krummhörn

- a) Integrierte Gesamtschule Krummhörn-Hinte
- b) Landkreis Aurich
- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 16)
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Dr. Engeler,
Tel.: 0541 77046-279

Berufsbildende Schulen

1. Emden

- a) Berufsbildende Schulen II Emden
- b) Stadt Emden
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben (A 15)
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung. Das Stellenprofil umfasst die schulfachliche und schulorganisatorische Koordination und Steuerung der gesamtschulischen Vertretungsplanung sowie der gesamtschulischen Lernentwicklung zur Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse. Für die Ausübung dieser Funktion wird die engagierte Mitarbeit im Qualitätsmanagementsystem berufsbildender Schulen erwartet. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis

des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) sowie auf Grundlage des Strategischen Handlungsrahmens - BBS sind ebenso Bestandteil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der Leitlinie Schulisches Curriculum berufsbildender Schulen (SchuCu-BBS). Die gesamtschulische Weiterentwicklung der Lehr- und Lernprozesse erfolgt dabei unter besonderer Berücksichtigung digital gestützter Lehr- und Lernformen, der Administration, Pflege und konzeptionellen Weiterentwicklung des an der Schule eingeführten Lernmanagementsystems sowie der Datenpflege zur digitalen Unterrichtsdokumentation. Die Mitwirkung bei der Erstellung des Gesamtstundenplans ist Bestandteil der Verantwortung für die gesamtschulische Vertretungsplanung. Vorausgesetzt werden Innovationsvermögen und konzeptionelles Denken, eine ausgeprägte Bereitschaft zur eigenständigen Einarbeitung in schulspezifische Planungsinstrumente sowie digitale Lern- und Verwaltungssysteme, Kompetenzen in der digitalen Lehr- und Lernsteuerung unter Beachtung der KMK-Strategie „Bildung in der digitalen Welt“ sowie ein modernes Führungsverständnis und die erforderliche Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Weitere Informationen zur Schule unter www.bbs2-EMDEN.de. Unterrepräsentiert: Frauen

- f) Frau Messing,
Tel.: 0541 77046-306

Studienseminare

1. Osnabrück

- a) Studienseminar Osnabrück für das Lehramt an Gymnasien
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für das Fach Geschichte (A 15)
d) Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst. Die Mitarbeit am Seminarprogramm wird erwartet. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien. Unterrepräsentiert: Frauen
f) Frau Dr. Roy,
Tel.: 0541 77046-166
(erneute Ausschreibung)



Schulen in freier Trägerschaft

1. Hannover

Die Dachstiftung Diakonie sucht für die Ludolf-Wilhelm-Fricke-Schule, eine staatlich anerkannte Förderschule mit dem Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung und dem Schulzweig geistige Entwicklung, der Stephansstift Förderschulen gemeinnützige GmbH zum 01.08.2026 oder später in Vollzeit oder Teilzeit und unbefristet eine / einen

**Konrektorin / Konrektor (m/w/d)
für den Schulzweig „Geistige Entwicklung“.**

Aufgaben:

- Pädagogische, konzeptionelle und organisatorische Weiterentwicklung des Förder- und Kompetenzzentrums in Abstimmung mit dem kollegialen Führungskreis und den Mitarbeitenden
- Weiterentwicklung der Schule und des Schulprofils in ein kollegial geführtes Leitungsmodell
- Zusammenarbeit mit internen und externen Kooperationspartnern, sowie Gremienarbeit
- In Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung und dem Dienstleistungs- und Koordinationskreis die betriebswirtschaftliche Steuerung der Schule (Statistik, Finanzhilfe, Schulrestkosten)
- Einhaltung und Umsetzung aller behördlichen und rechtlichen Vorgaben
- Beratung von Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrkräften sowie externen Partnern
- Planung und Organisation des sonderpädagogischen Überprüfungsverfahrens

Profil:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium und Referendariat der Sonder- bzw. Förderschulpädagogik oder gleichwertige Qualifikation (möglichst Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“)
- Erfahrung und Freude an Leitungstätigkeit
- Umfangreiche EDV Kenntnisse
- Lehr- und Unterrichtserfahrung und damit verbundene Methodenkompetenz im Bereich des Förderschwerpunktes „Geistige Entwicklung“
- Hohe kommunikative, pädagogische und fachliche Kompetenz
- Eine ressourcenorientierte, wertschätzende Grundhaltung

Unser Angebot:

- Ein interessantes, vielseitiges und verantwortungsvolles Aufgabengebiet mit vielen Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Die Zusammenarbeit in einem engagierten und multiprofessionellen Team
- Eine attraktive Vergütung gemäß dem Tarifvertrag der Diakonie in Niedersachsen Teil B (nach TV-L; entsprechend der Besoldungsgruppe A14)

- Zusätzliche betriebliche Altersversorgung
- Individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung

Die Bewerbung von Lehrkräften aus dem Landesdienst ist ausdrücklich erwünscht. Diese können ggf. gemäß § 152 NSchG für die Tätigkeit an der Ludolf-Wilhelm-Fricke-Schule unter Fortzahlung der Bezüge beurlaubt werden.

Wir ermuntern Menschen mit Behinderung mit der ausgeschriebenen Qualifikation und Eignung sich zu bewerben. Weitere Informationen erteilt gerne die Schwerbehindertenvertretung unter Tel.: 05371 721526 oder Tel.: 0511 5353111.

Weitere Infos findest Du hier: <https://karriere.dachstiftung-diakonie.de/finderlohn/>

Telefonische Auskünfte:
Weitere Fragen gerne an:
Daniel König
E-Mail: jobs@dachstiftung-diakonie.de
Tel.: 0151 52006914

2. Meppen

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück ist Träger von 21 allgemein- und berufsbildenden Schulen mit 13.000 Schülerinnen und Schülern sowie 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im westlichen Niedersachsen und Bremen.

Für die Johannesschule in Meppen, eine anerkannte Ersatzschule, suchen wir eine / einen

**Zweite Oberschulkonrektorin /
Zweiten Oberschulkonrektor (m/w/d).**

Die Stelle ist voraussichtlich zum 01.02.2027 zu besetzen.

Aufgaben:

- Erstellung des Vertretungsplans
- Verwaltung und Koordination der täglichen Unterrichtsorganisation
- Verwaltung und Organisation von Schul- und Klassenfahrten
- Organisation von Abschlussprüfungen
- Mitarbeit und Gestaltung des Schulentwicklungsprozesses
- Übernahme von Aufgaben im Rahmen des Geschäftsverteilungsplanes

Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Profil:

- Identifikation mit den Zielen der Schulstiftung und der Schule und Bereitschaft, sich aktiv für diese Ziele einzusetzen und die übertragenen Aufgaben im Sinne der Kirche zu erfüllen
- Gute Fachkenntnisse, nachgewiesen durch die staatliche Lehramtsprüfung für die Schulform



- Erfahrung in der Steuerung schulischer Organisations- und Verwaltungsprozesse
- Nachweis von Führungs- und Leitungskompetenz
- Motivationsgeschick, Teamfähigkeit und Gestaltungswille
- Ausgeprägte Kommunikationskompetenz

Wir bieten

- Interessanter Arbeitsplatz bei einem großen freien Schulträger
- Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen Beförderung zur/zum Zweiten Oberschulkonrektor:in mit Einweisung in die Besoldungsgruppe A 14 bzw. entsprechende AVO / TV-L Vergütung
- Als Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule gemäß § 155 NSchG
- Weiterqualifikation mit dem Kurs der Schulstiftung „Professionell leiten lernen“ nach Übernahme der Funktion

Wenn Sie motiviert sind, diese Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Schulgemeinschaft zu gestalten, freuen wir uns, Ihre Bewerbung über unser Stellenportal stellen.schulstiftung-os.de zu erhalten. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Schulrat i. K. Diekmann, Tel.: 0541 318-356, gerne zur Verfügung.

3. Meppen

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück ist Trägerin von 21 allgemein- und berufsbildenden Schulen mit 13.500 Schülerinnen und Schülern sowie 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im westlichen Niedersachsen und Bremen. Wir suchen für die Marienhausschule in Meppen zum 01.08.2026 oder später eine

Fachbereichsleitung (m/w/d) Pflegeassistenz.

Aufgaben:

- Leitung der Berufsfachschule Pflegeassistenz und Vertretung nach außen
- Einrichtung neuer Bildungsgänge im Fachbereich Gesundheit-Pflege und Implementierung der Richtlinien und Curricula nach Vorgaben des Landes
- Organisation der Aufnahme und Beschulung von ausländischen Bewerbungen für die Berufsfachschule Pflegeassistenz
- Weiterentwicklung des Ausbildungsnachweisheftes der Berufsfachschule Pflegeassistenz
- Ausbau der europäischen Ausrichtung der Schule auf Fachbereichsebene (Erasmus+)
- Fortbildungsbeauftragte:r der Marienhausschule
- Unterstützung der Schulleitung nach Maßgabe des Geschäftsverteilungsplanes der Schulleitung

Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Profil:

- Identifikation mit den Zielen der Schulstiftung und der Schule und Bereitschaft, sich aktiv für diese Ziele einzusetzen und die übertragenen Aufgaben im Sinne der Schulstiftung zu erfüllen
- Gute Fachkenntnisse, nachgewiesen durch die staatliche Lehramtsprüfung für Berufsbildende Schulen im Fach Pflege- oder Gesundheitswissenschaften
- Mehrjährige Unterrichts- und Prüfungserfahrung, insbesondere im o.g. Fach
- Motivationsgeschick, Teamfähigkeit und Gestaltungswille
- Besondere didaktische Qualifizierung und ausgeprägte Kommunikationskompetenz

Wir bieten:

- Interessanter Arbeitsplatz bei einem großen freien Schulträger
- Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen Beförderung zur / zum Oberstudienrätin / Oberstudienrat mit Einweisung in die Besoldungsgruppe A 14 bzw. entsprechende AVO / TV-L Vergütung
- Als Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG
- Weiterqualifikation mit dem Kurs der Schulstiftung „Professionell leiten lernen“ nach Übernahme der Funktion
- Möglichkeiten von Weiterbildung

Wenn Sie motiviert sind, diese Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit dem Schulleitungsteam und der Schulgemeinschaft zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 30.04.2026 in unserem Stellenportal stellen.schulstiftung-os.de. Für Rückfragen steht Frau Schulrätin i. K. Schute, Tel.: 0541 318-352 zur Verfügung.

4. Osnabrück

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück ist Trägerin von 21 allgemein- und berufsbildenden Schulen mit 13.500 Schüler:innen sowie 1.400 Mitarbeitenden im westlichen Niedersachsen und Bremen.

Wir suchen in Osnabrück für die Angelaschule zum 01.08.2026 oder später eine

Fachleitung (m/w/d) Englisch.

Aufgaben:

- Leitung der Fachgruppe und Vertretung nach außen
- Leitung von Fachkonferenzen und Dienstbesprechungen
- Implementierung von Neuerungen der Kerncurricula und Vorgaben des Landes
- Konzeption und Organisation von außerunterrichtlichen Angeboten zur Förderung der Sprachkompetenz im Fach Englisch
- Konzeption und Koordinierung europäischer Bildungsprojekte



- Entwicklung und Umsetzung digitaler Formate für den Unterricht
- Unterstützung der Schulleitung nach Maßgabe des Geschäftsverteilungsplanes der Schulleitung

Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Anforderungen:

- Identifikation mit den Zielen der Schulstiftung und der Schule und Bereitschaft, sich aktiv für diese Ziele einzusetzen und die übertragenen Aufgaben im Sinne der Schulstiftung zu erfüllen
- Gute Fachkenntnisse, nachgewiesen durch die staatliche Lehramtsprüfung für Gymnasien im Fach Englisch
- Mehrjährige Unterrichts- und Prüfungserfahrung, insbesondere im Fach Englisch
- Motivationsgeschick, Teamfähigkeit und Gestaltungswille
- Besondere didaktische Qualifizierung und ausgeprägte Kommunikationskompetenz

Unser Angebot:

- Interessanter Arbeitsplatz bei einem großen freien Schulträger
- Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen Beförderung zum / zur Oberstudienrätin / Oberstudienrat mit Einweisung in die Besoldungsgruppe A 14 bzw. entsprechende AVO / TV-L Vergütung
- Als Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG
- Weiterqualifikation mit dem Kurs der Schulstiftung „Professionell leiten lernen“ nach Übernahme der Funktion
- Möglichkeiten von Weiterbildung

Wenn Sie motiviert sind, diese Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit dem Schulleitungsteam und der Schulgemeinschaft zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 30.04.2026 in unserem Stellenportal stellen.schulstiftung-os.de. Für Rückfragen steht Frau Schulrätin i. K. Schute, Tel.: 0541 318-352 zur Verfügung.

5. Vechta

Sie haben den Menschen im Blick? Ihnen sind Ihre Schülerinnen und Schüler wichtig, weil Sie in ihnen den Nächsten sehen? Dann sind Sie bei uns richtig! Wir sind ein katholisches Gymnasium in Trägerschaft des Dominikanerordens und des Bischöflich Münsterschen Offizialates Vechta. Das Kolleg St. Thomas hat rund 700 Schülerinnen und Schüler.

Wir suchen zum 01.08.2026 oder zum 01.02.2027

eine Fachobfrau / einen Fachobmann Erdkunde (m/w/d).

Sie sollten bereit sein, sich aus dem christlichen Glauben heraus gemeinsam mit uns für unsere Schulgemeinschaft einzusetzen.

Ihre Kernaufgabe wird die Leitung der Fachkonferenz und die Weiterentwicklung und Sicherung der Qualität des Faches Erdkunde sein. Als weiteren Aufgabenbereich übernehmen Sie die Gestaltung und Begleitung der Verkehrserziehung an unserer Schule.

Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen erfolgt die Beförderung zur Oberstudienrätin / Oberstudienrat mit Einweisung in die Besoldungsgruppe A 14 NBesO, im Angestelltenverhältnis erfolgt die Eingruppierung in die Entgeltgruppe AVO / TV-L. Falls Sie Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen sind, besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG.

Bei weiteren Auskünften steht Ihnen unser Schulleiter Pater Flake OP, Tel.: 04441-8702-11, gerne zur Verfügung. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte umgehend an das Kolleg St. Thomas gGmbH, Herrn Pater Flake OP, Dominikanerweg 45, 49377 Vechta.